



N I E D E R S C H R I F T

Gremium	Kultur-, Freizeit- und Partnerschaftsausschuss
Sitzungsnummer	KFP/027/2025
Datum	Mittwoch, den 20.08.2025
Sitzungsbeginn	18:10 Uhr
Sitzungsende	20:10 Uhr
Sitzungsort	Sitzungssaal des Alten Rathauses (EG)

Anwesend:

vom Gremium

Klaus Tschakert	Ausschussvorsitzender	SPD
Thorsten Dickopf	Stadtverordneter	SPD
Andrea Lich-Brand	Stadtverordnete	SPD; i. V. f. Stve. Hornivius
Alexander Schuster	Stadtverordneter	CDU
Rebecca Viehmann	Stadtverordnete	CDU
Siegmar Roscher	Stadtverordneter	Bündnis 90/Die Grünen
Krimhilde Tacke	Stadtverordnete	Bündnis 90/Die Grünen
Timo Kleinhans	Stadtverordneter	FWG (bis TOP 2)
Olga Sinsch	Stadtverordnete	FDP; i. V. f. Stv. Ringsdorf (bis TOP 2)
Hans-Jürgen Schupp	Stadtverordneter	AfD
Sarah Dubiel	Stadtverordnete	Die FRAKTION; i. V. f. Stv. Harapat (bis TOP 2)

vom Magistrat

Jörg Kratkey	Stadtrat
Karlheinz Kräuter	Stadtrat

von der Verwaltung

Björn Wolf	Kulturamt (bis TOP 2)
Sylvia Beiser	Kulturamt / Stadtbibliothek
Meike Rühl	Kulturamt

vom Büro der Stadtverordnetenversammlung

Herr Rühl, als Schriftführer
Frau Hübschen

außerdem waren anwesend

Stv. Kornmann, DIE LINKE
FrkV Boch, FWG-Fraktion (bis Top 2)
Stv. Ripl, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
Herr Chernov, Ausländerbeirat
Frau Guyat, Raumstation Gießen (zu TOP 1)
Herr Buck, Kreativ-Räume Hessen (zu TOP 1)

entschuldigt fehlte

Stv. M. Steinraths, CDU-Fraktion

AV T s c h a k e r t eröffnete die Sitzung, begrüßte die Anwesenden und stellte fest, dass sich gegen die Form und Frist der Einladung keine Einwendungen ergaben und dass der Ausschuss mit 11 Mitgliedern beschlussfähig war. Die Ausschussmitglieder bestätigten einstimmig die nachfolgende

Tagesordnung:

- 1 Vorstellung der Kulturräume Hessen sowie der Raumstation Gießen**
- 2 Jahresbericht Stadtbibliothek 2020 - 2024
Mitteilungsvorlage: 1457/25 - I/475**
- 3 Mitteilungen, Anfragen, Niederschrift vom 04.06.2025**
- 4 Verschiedenes**

zu 1 Vorstellung der Kulturräume Hessen sowie der Raumstation Gießen

Herr B u c k stellte das Programm „Kreativ-Räume für Hessen“ vor. Die dazugehörige Präsentation ist dieser Niederschrift als **Anlage** beigefügt.

Frau G u y a t berichtete, dass die Raumstation Gießen ein Zusammenschluss kultureller und sozialer Initiativen, Künstler, Kreativer, Start-up-Unternehmer und anderer Engagierter sei. Dabei werde das Ziel verfolgt, die Stadt durch persönliches Engagement und Ideen zu einem lebenswerteren Ort zu machen, indem sie beispielweise Räume zur Verfügung stellen und Unterstützung bei Veranstaltungen bieten. Darüber hinaus setze die Raumstation auch Projekte, wie der „Kulturgewerbehof“ oder die „URBANAUTIK“, um.

Herr W o l f führte aus, dass sich das Kulturamt bereits vor Ort über das Thema informiert habe und darin Möglichkeiten für die Förderung der Kulturschaffenden in Wetzlar sehe. Als Beispiel für eine solche Arbeit nannte er das geplante Kulturbüro, welches voraussichtlich nächstes Jahr einen geeigneten Standort erhalte.

Auf Nachfrage von FrkV B o c h antwortete Frau G u y a t, dass aktuell zwei Angestellte als Minijob in Teilzeit beschäftigt würden.

Stve. R i p l erkundigte sich nach der Vorgehensweise sowie nach Beispielen ähnlicher Projekte in Städten mit vergleichbarer Größe wie Wetzlar. Herr B u c k antwortete, dass das von Herrn Wolf erwähnte Kulturbüro ein guter Anhaltspunkt sein könnte. Über ein solches Büro entstünden häufig Gruppen von Interessierten, mit denen sich Kontakte knüpfen ließen. Vergleichbare Beispiele könne man in Hanau, Fulda oder Homberg (Efze) beobachten.

Stve. R i p l fragte nach, was genau unter dem geplanten Kulturbüro zu verstehen sei. Herr W o l f erklärte, dass es sich zunächst um Räumlichkeiten handele, die der Stadt angeboten worden seien. Die Räume lägen sehr zentral, das Projekt befinde sich jedoch noch in der Anfangsphase. Es gebe verschiedene Ideen und Ansätze zur Nutzung, die auch im Ausschuss insgesamt diskutiert werden könnten. Das Kulturamt habe Rückmeldungen und Bedarfe aus der Stadt aufgenommen. Ein immer wieder geäußerter Wunsch sei insbesondere die Schaffung zusätzlicher Räumlichkeiten gewesen. Das Kulturamt wolle nun ein Konzept entwickeln, in dem verschiedene Möglichkeiten berücksichtigt würden.

zu 2 Jahresbericht Stadtbibliothek 2020 - 2024 Mitteilungsvorlage: 1457/25 - I/475

Frau B e i s e r erläuterte ihren Bericht mithilfe einer Präsentation. Diese liegt dieser Niederschrift als **Anlage** bei.

AV T s c h a k e r t hob hervor, dass sich die Zahlen nach dem Umzug in die Bahnhofstraße nahezu verdoppelt hätten. Dies zeige, dass der Umzug aus der Altstadt in die Bahnhofstraße eine gute und richtige Entscheidung gewesen sei.

Auf Nachfrage von FrkV B o c h antwortete Frau B e i s e r, dass die Publikumsfläche der Stadtbibliothek 1023 m² umfasse. Nach den gängigen Richtlinien bräuchte man bei einer Stadt dieser Größe jedoch 3000 m².

AV T s c h a k e r t untermauerte die Bedeutung des Vorlesens für Kinder und lobte die entsprechenden Angebote der Stadtbibliothek. StR K r a t k e y ergänzte, dass es diesbezüglich eine Kooperation mit der Arbeiterwohlfahrt gebe und auch das Jugendamt Projekte zum Vorlesen anbiete. Wenn die Stadt das Angebot bereitstellt, werde dieses in aller Regel auch angenommen. Frau B e i s e r teilte abschließend mit, dass man nun mit Angeboten an Schulen herantrete und gemeinsam mit dem Lahn-Dill-Kreis daran arbeite, Lesementoren zu installieren, die ein Jahr lang eine individuelle Betreuung übernehmen. Es sei wichtig, aktiv auf Schulen und Bürger zuzugehen und Netzwerke zu knüpfen. Man könne nicht mehr darauf warten, dass sich die Menschen von selbst an die Stadt wenden.

Die Mitteilungsvorlage wurde zur Kenntnis genommen.

zu 3 Mitteilungen, Anfragen, Niederschrift vom 04.06.2025

Mitteilungen

Nacht der Galerien und Museen 2026

StR K r a t k e y verkündete, dass die Nacht der Galerien und Museen am 29.05.2026 stattfindet. Es werde etwa 20 Anlaufstationen in der Stadt und wahrscheinlich auch wieder einen Shuttlebus geben.

Jahresbericht der Tourist-Information

StR K r a t k e y informierte, dass seit einigen Jahren kein schriftlicher Jahresbericht mehr erstellt worden sei. Die Leitung der Tourist-Information werde in der nächsten Ausschusssitzung mündlich über aktuelle Zahlen berichten.

Ausstellung „Soziale Orte in Gießen und Wetzlar“

StR K r a t k e y teilte mit, dass die Ausstellung „Soziale Orte in Gießen und Wetzlar“ bereits im Januar 2025 im DGB-Haus Gießen gezeigt worden sei und ab dem 15. August 2025 auch in Wetzlar in der Stadtbibliothek ausgestellt werde. Das Projekt der beiden Arbeitsloseninitiativen Wetzlar sowie Gießen sei vom Kulturfonds Gießen – Wetzlar gefördert worden.

Europäische Jugendspiele

StR K r ä u t e r berichtete über die europäischen Jugendspiele, die am vergangenen Wochenende in Wetzlar stattgefunden haben. Jugendliche aus sämtlichen Partnerstädten im Alter von 11 bis 13 Jahren hätten teilgenommen. Im nächsten Jahr werde die Veranstaltung von der Partnerstadt Pisek (Tschechien) übernommen. Er lobte besonders, dass die Vertreter aus Scheptiwka eine große Entfernung zurückgelegt hätten, um an dieser Veranstaltung teilzunehmen.

50 Jahre Partnerschaft Garbenheim – Reith

StR K r ä u t e r erklärte, dass nächstes Jahr die 50-jährige Partnerschaft Garbenheim – Reith (bei Kitzbühel, Österreich) anstehe.

Weitere Veranstaltungen

StR K r ä u t e r informierte über folgende Veranstaltungen:

- 24. August 2025 Kickelhahnfest in Ilmenau
- 4. - 5. September 2025 Bierfest in Pisek (Tschechien)

Anfragen

Keine Anfragen.

Niederschrift

Die Niederschrift wurde in der vorliegenden Form einstimmig (8.0.0) genehmigt.

zu 4 Verschiedenes

Keine Wortmeldungen.

AV Tschakert schloss die 27. Sitzung des Kultur-, Freizeit- und Partnerschaftsausschusses.

Der Ausschussvorsitzende:

Der Schriftführer:

Tschakert

Rühl